

AFRICA EUROPE WEEK

27. - 29. Mai 2019 - Frankfurt am Main

A PROJECT OF



IN COOPERATION WITH



International
Finance Corporation
WORLD BANK GROUP

Creating Markets. Creating Opportunities.



IHK
Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main



Frankfurt empfängt die „Africa Europe Week“

- Drei Tage Diskussionen und Debatten um Wirtschaftswachstum in Afrika
- Investitionen, Handel und Finanzierungen im Fokus
- Mittelstandstag Afrika der IHK Frankfurt
- Weiterer Schwerpunkt auf Digitalisierung
- Vom 27. – 29. Mai 2019 in der IHK Frankfurt

Frankfurt, 15. Mai 2019. Afrika wird drei Tage lang im Mittelpunkt der Debatten in Frankfurt stehen. Vom Montag, 27. Mai bis zum Mittwoch, 29. Mai wird in der Stadt die erste „Africa Europe Week“ stattfinden. Zahlreiche Redner, Diskussionsteilnehmer und Gäste aus der ganzen Welt werden dazu erwartet.

Schwerpunkte der mehrtägigen Konferenz sind die afrikanisch-europäischen Beziehungen nach der Europawahl, die Finanzierung von Handel und Investitionen in Afrika und die Digitalisierung unseres Nachbarkontinents. Einen Akzent setzt die IHK Frankfurt mit dem „Mittelstandstag Afrika“, der am Mittwoch, 29. Mai auf deutsch stattfindet und der sich besonders an deutsche Unternehmer und Geschäftsführer richtet, die ihre Geschäfte auf Afrika ausdehnen wollen.

Abgerundet werden die Afrika-Tage in Frankfurt durch einen Empfang der Landesregierung und einen Empfang der Stadt Frankfurt im Kaisersaal im Römer.

Veranstalter der „Africa Europe Week“ sind die **MALEKI CORPORATE GROUP**, die **International Finance Corporation (IFC)**, ein Mitglied der Weltbankgruppe und die **IHK Frankfurt**.

„Ich bin überzeugt davon, dass wir mit dieser ersten AFRICA EUROPE WEEK Maßstäbe setzen werden und sich die Konferenz zu einem wichtigen Treffpunkt zwischen Europa und Afrika entwickeln wird“, sagt Dr. Nader Maleki, Geschäftsführer und Eigentümer der MALEKI CORPORATE GROUP.

„Afrika rückt in den Fokus internationaler Investoren und wird immer stärker in die weltweite Wertschöpfungskette integriert. Von daher sollte sich auch die deutsche Wirtschaft für die Entwicklung auf dem Kontinent interessieren“, sagt Karsten Fielster, IFC Country Manager für Deutschland, Österreich und die Schweiz.

„Der afrikanische Kontinent bekommt für den deutschen Mittelstand strategische Bedeutung. Gerade für die Unternehmen in der Rhein-Main-Region mit seinem Finanzplatz und internationalen Flughafen bietet der Kontinent vielfältige Chancen. Deshalb brauchen die Unternehmen mehr Informationsveranstaltungen über Afrika“, sagt Jürgen Ratzinger, Geschäftsführer International der IHK Frankfurt.

Die „Africa Europe Week“ beginnt am Montag, 27. Mai 2019 um 9 Uhr morgens und endet am Mittwoch, 29. Mai am Nachmittag. Sie findet in der IHK Frankfurt, Börsenplatz 4 in Frankfurt statt. Die Veranstaltung ist auf Englisch, mit Ausnahme des „Mittelstandstags Afrika“ am Mittwoch, der auf Deutsch stattfindet. Weitere

Informationen zur „Africa Europe Week“ und das ausführliche **Programm** mit Vorstellung aller Sprecher finden Sie [hier](#).

Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet pro Tag 198 Euro zzgl. MwSt.

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).



Unter anderem werden auf der Konferenz sprechen:

Jaloul Ayed, Former Finance Minister, Tunisia

Manuel Batz, Director Middle East & Africa, Merck Group, Darmstadt

Christian Bevc, Global Head of Infrastructure, KfW IPEX-Bank

Ebenezer G. Buckman, Director of External Relations & Special Assistant to the President, Ashesi University, Berekuso

Valentina Sara Consiglio, Project Manager, Program Rethinking Work, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Houseine Diabaté, Direktor Afrika, GOPA Consulting Group, Bad Homburg

Dr. Thomas Duve, Director, South Africa and Regional Funds, KfW, Frankfurt am Main

Robert Elsen, Director, Referat IFR1, BaFin – Federal Financial Supervisory Authority, Frankfurt am Main

Liv Freihow, Director of Industry Policy, ICT Association of Norway, Oslo

Karsten Fuelster, Country Manager, Austria, Germany and Switzerland, IFC International Finance Corporation, Frankfurt am Main

Etienne Giros, President, European Business Council for Africa, Paris

Prof. Dr. Heinz-Walter Große, Vorsitzender, Subsahara-Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft (SAFRI), Berlin

Jean-Louis Guigou, President, IPEMED, Paris

Heinz Hilger, CEO, Standard Chartered Germany AG, Frankfurt am Main

Christoph Kannengießer, Managing Director, Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V., Hamburg

Christiane Laibach, Chairwoman, DEG Invest, Cologne

Dr. Uwe Lauber, CEO, MAN Energy Solutions SE

Dr. Stefan Liebing, Chairman, Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V., Hamburg

Tania Lozansky, Global Head Advisory Services, IFC, Nairobi

Mustapha Meloui, CEO Advisor, Maroc Telecom Group, Rabat (?)

Günter Nooke, Personal Representative of the German Chancellor of Africa, Berlin

Dr. Souleymane Labity Ouoba, CEO, Fair Concept Africa, Representative Messe Frankfurt West Africa, Frankfurt a.M.

Dr. Jürgen Ratzinger, Managing Director, IHK Frankfurt am Main

Dr. Thomas Schäfer, Minister of Finance, Hessian Ministry of Finance, Wiesbaden

Olga Sclovsciaia, Sector Manager, Multilateral Investment Guarantee Agency, Washington

Christian Toben, Regional Head Africa, Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Farman Touré, President of the Chamber of Commerce and Industry, Côte d'Ivoire

Paul Wade, Assistant Director, Head of Private Sector Development, Norwegian Agency for Development Cooperation, Oslo

Mark Weinmeister, State Secretary for European Affairs, State of Hessen, Wiesbaden

Alexandra van der Ploeg, Head of Corporate Social Responsibility, SAP AG, Walldorf

Dr. Bernhard von der Haar, Leiter EZ-Scout Programm, Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit
(GIZ) GmbH, Eschborn

Jacob von Weizsäcker, Chief Economist, German Federal Ministry of Finance, Berlin

Kontakt und Presseanfragen:

Maleki Corporate Group GmbH

Frau Ricarda Böhm

Senior Project Manager

Telefon: 069 7953482313

Email: r.boehm@maleki.de